

Christian Zellmann ist unser Immobilien-Experte in Mauer, egal, ob Sie eine Gratis-Bewertung Ihrer Immobilie wünschen oder kaufen bzw. verkaufen wollen. **Tel. 0699 15 15 22 00**
<http://zellmann.immobilien> Siehe auch auf Seite 3.
 Das **HYPOXI-Studio** in Hietzing ist wieder geöffnet und verhilft Ihnen zu Ihrer Wunschfigur. **Tel. 01 877 00 77**
 E-Mail info@zellmann.at Siehe im Speising-Teil auf Seite 5.

Ältere Menschen benötigen manchmal Hilfe: Besorgungen, kleine Reparaturen, Begleitung bei Arztbesuchen u. v. m. Wir **vermitteln über unsere Zeitung** absolut verlässliche Menschen, die Ihnen helfen: **Tel. 0676 52 94 584**



Mauer Zeitung
 2-3/13 Verlagspostamt 1230
 04-06/2020
spelsing.info
 Auflage: 28.000

mauer.at

Jetzt müssen wir aber auch einkaufen gehen!

Die Geschäfte sind wieder offen ...



Gerade in letzter Zeit wurde vielen wieder bewusst, wie schön unsere unmittelbare Umgebung rund um den Pappelteich ist. Für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wäre es allerdings angenehm, wenn den Weg entlang am Pappelteich vorbei ein paar zusätzlich Bänke stünden. Lesen Sie auf Seite 2.



Die Mauer Geschäftsleute sind auch maskiert voll motiviert!
 Siehe auch die Seiten 8 und 9!

Neues vom Mauer.at-Team ...

Das Coronavirus hat für ein ganz anderes Mauer gesorgt. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt, bis Ende Juni tut sich offiziell wenig in Mauer.

Ostern wurde ganz anders gefeiert - mit Livestream, Telefon, Videos, E-Mail, Whatsapp ... wurden zu wichtigen Mitteln für den notwendigen persönlichen Kontakt. Über den Verteiler "MauerNews" (mehr als 110 TeilnehmerInnen) wurden nicht nur Absagen verschickt, sondern auch Informationen über tolle Initiativen (Mundschutz ...) und positive Videos und liebe Fotos (z. B. das Gebet eines Enkerls - mit IKT-Kenntnissen

Erkenntnisse zu Newton ...). Das Leben geht weiter, einige



Termine sind schon fix: Am 4.10. wird Mauer erstmals beim Wiener Weinwandertag teilnehmen (der 5. MWWT am 14.6. entfällt), am 14.10. wird Dr. Strolz sein Buch präsentieren und vom 6. bis 8.11. gibt es das Klavierfestival von Mag.a Renate Hudler in der Wotrubakirche.

Lesen Sie auf <http://mauer.at> schreiben Sie mittheisz@hotmail.com



durch seinen Opa; neue

In Kürze

Florian Netsch



Statt den gewohnten April- und Juni-Ausgaben können wir Ihnen 2020 nur **EINE** April-Juni-Ausgabe anbieten, auf die wir aber sehr stolz sind - **danke allen Inserenten, die das in diesen schwierigen Zeiten möglich gemacht haben.** September und November wird unsere Zeitung wieder wie gewohnt erscheinen!

Viele Jahre habe ich Computerkurse angeboten. In Corona-Zeiten ist mir nun die Idee gekommen, Kurse als Videos für meine SchülerInnen auf Youtube gratis anzubieten.

Diese Videos eignen sich auch gut für Absolventen unserer Computerkurse und für alle, die sich in manche Computerprogramme einfach etwas vertiefen wollen. Viele lernen ja jetzt von zu Hause...

Z. B. über Word habe ich zwei Videos auf Youtube hochgeladen, die zeigen, wie man eine Vorwissenschaftliche Arbeit erstellt.

Das ist auf den ersten Blick nur für SchülerInnen der 7. und 8. Klasse interessant, die das für die Matura benötigen, aber natürlich auch für alle, die mehr über die Möglichkeiten in der Arbeit mit Word kennenlernen wollen.

Es gibt auch ein Video über **PowerPoint**, in dem man lernt, wie man mit diesem Programm Präsentationen erstellt, die nicht einfach nach einer 0-8-15-Vorlage erstellt wurden, sondern wo man eigene Kreativität einsetzen kann. Auch wenn Sie keine Vorträge halten müssen, lohnt sich die Beschäftigung mit PowerPoint, weil es einfach Spaß macht, mit diesem Programm schöne Folien zu beliebigen Themen zu erstellen.

Auch mit der **Gratis-Software Gimp** kann man sehr professionell eigene **Bilder** bearbeiten. Falls Sie sich dafür interessieren, empfehle ich Ihnen dieses Video. Schreiben Sie uns auch bitte, falls Sie gerne Videos über andere Software sehen würden: n-netsch@gmx.at

Sie finden die Links zu allen Videos unter **Computerkurse** auf

<http://mauer.at>



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Geißgasse 9A Tel. 888 67 39

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➔ **ALLGÄUER LATSCHENKIEFER**

Die **HORNHAUT-ENTFERNER-MASKE-PLUS** sorgt für intensive Reduzierungen von Hornhaut und Schwielen an den Füßen. Reduziert wird die Hornhaut bereits bei der ersten Anwendung. Innerhalb von 2 Wochen lösen sich die abgestorbenen Hautzellen, die Füße werden zart und gepflegt.



Die **INTENSIVE-PFLEGEMASKE** ist gegen sehr beanspruchte und trockene Füße. Ausgesuchte Inhaltsstoffe versorgen die Fußhaut und fördern die Regeneration. Die **INTENSIVE-PFLEGEMASKE** desodoriert und gibt den Füßen ein lang anhaltendes Frischegefühl.

➔ **PASSBILDER:**

nach der neuen EU-Regelung und innerhalb von 10 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.

**Öffnungszeiten (wegen Covid-19):
MO - FR 9 - 12, SA GESCHLOSSEN**

**Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer**

FÜR
IHRE
SICHERHEIT

- Handläufe und
- Geländer für
 - Stiegen und
 - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltore



Schlossermeister

Paul Kelaridis

Werkstatt:

23, Dirmhirng. 106-108

Büro:

23, Silvester-Fruchtlg. 18

Auch in Zeiten von „Covid-19“ arbeiten wir unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen weiter und sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar. Ihre

**K.S.K.Kunstschlosserei
Kelaridis**

06502701711

Info@schlosserei-ksk.at

www.schlosserei-ksk.at



**Neue Bänke am
Pappelteich?**



Wer wünscht sich an den Wegen bei den Wiesen rund um den Pappelteich mehr Bänke?

Obwohl es derzeit wieder sehr trocken ist, herrscht zum Glück im Pappelteich reges Leben und auch vermehrt wieder rund um den Pappelteich.

So stellt sich für die MitarbeiterInnen der Mauer.at-Gruppe rund um DI Hans Mittheisz die Frage, ob man nicht mehr Bänke im Erholungsgebiet rund um den Pappelteich aufstellen sollte beziehungsweise auch Richtung Himmelswiese. Die Frage ist auch, wo am ehesten Bänke fehlen.

Schreiben Sie dazu bitte Ihre Meinung an

mittheisz@hotmail.com

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?



KIRCHENFÜHRUNGEN

Bis in den Herbst hinein haben sich bei uns schon die verschiedensten Interessensgruppen angemeldet:

Architekturprofessoren mit 80 Studierenden aus Norwegen, eine Seniorengruppe von 40 bis 50 Personen aus dem Triestingtal, oder ein Kreis von 10 bis 12 Freunden. Angemeldet haben sich Lehrer an Gymnasien mit 2 bis 3 Parallelklassen aus der Steiermark, eine Kunstgeschichtspräsidentin der Universität Austin in Texas, USA, mit ihrer „Art inSight Spring Study Tour“ nach Wien oder auch 10 Religionslehrerkollegen aus Salzburg, um nur einen Ausschnitt der Vielfalt an Interessierten zu nennen.

Sie kommen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen und Wünschen zu uns: Architektur, Kunstgeschichte, Religion oder ganz einfach ein Geburtstag mit dem Aufhänger „Kultur“ sind Motive. Wir sind vier Führerinnen, die in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch uns dem Kunstwerk

Wotrubas, seiner einzigen gebauten Kirche, annähern. Wir versuchen, diese 152 Betonblöcke aus den verschiedensten Blickwinkeln zu sehen und verstehen zu lernen. Manchmal ist unsere Kirche eingebettet in ein Wochen- oder Tagesprogramm. Schulgruppen kommen oft schon von ihren Lehrern vorbereitet, bewappnet mit Block und Schreibstift zu uns, haben viele Fragen auf den Lippen. Dann wieder ist es schwer, eine Gruppe nach dem Besuch der Otto Wagner Kirche am Steinhof zu übernehmen, zu groß ist der Unterschied der beiden Kunstwerke. Wie kann es uns gelingen, den rohen Beton, eine Kirche ohne äußeren Dekor jemandem nahezubringen, der goldene Engel und barocke Bilder von seiner Heimatpfarre gewohnt ist?

All dem geht auch ein mehr oder wenig intensiver Briefwechsel voran: Ist die Kirche frei? Ist eine Hochzeit oder eine Taufe angemeldet? Wird die Kirche gerade geputzt?

Besteht Interesse an der Besichtigung der Unterkirche? Muss die Gruppe geteilt werden? Welche Sprache wird benötigt? Wer von den Führerinnen hat überhaupt Zeit? Welcher Heurige in der Nähe hat anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein geöffnet?

Immer werden die 30 Minuten zu kurz, es macht Freude, auf die Fragen der Gruppe einzugehen, das eine oder andere persönliche Erlebnis hinzuzufügen, Aussprüche von Margarethe Ottilinger oder Fritz Wotruba einfließen zu lassen oder Fotos des Architekten aus der Bauzeit zu präsentieren.

Für die heurige Saison werden wohl viele Termine auf SPÄTER verschoben werden müssen, doch sind die bisherigen Anmeldungen versprechend und zeigen die zunehmende Akzeptanz einer Kirche, deren Verwirklichung von Anbeginn mit vielen Fragen behaftet war. Wie sagten doch die Bauarbeiter: Der Hl. Georg hatte hier am Georgenberg mit vielen Drachen zu kämpfen!

Wir freuen uns über neugierige Besucher!

Lieselotte Kratochwil, Maria Aumann, Dominique Pruvost und Christl Ayad



ZELLMANN

IMMOBILIEN

Jetzt kostenlose
Marktwertanalyse
Ihrer Immobilie anfordern!



Seit 16 Jahren in Wien-Mauer für Sie da!

- PROFESSIONELL
- TRANSPARENT
- PERSÖNLICH

0699 15 15 22 00
WWW.ZELLMANN.IMMOBILIEN

Maurer Heimat



Gott sei Dank, es regnet!

von Christl AYAD

Es ist der erste Sonntag nach Ostern. Ich frage mich in der wievielten Woche des Coronavirus wir uns befinden. Die warmen Temperaturen der letzten Tage haben uns zu einem Badevergnügen Mitte April verholfen. Alle Bäume im Garten stehen in voller Blüte.

Also alles „paletti“?....

Nein, nicht unbedingt. Eine gewisse Freudlosigkeit hat langsam in mir überhand genommen. Meine ratio schaltet sich ein: nein, sage ich mir, du hast doch wirklich keinen Grund, dich zu beschweren. Du zählst in dieser derzeitigen, für die ganze Welt neuen Situation ja zu den Privilegierten. Deine Fenster öffnen sich in einen Garten. Deinen Enkelkindern kannst Du beim Fußballspielen zusehen und umarmen wirst du sie auch wieder einmal können. Du hast ein Dach über dem Kopf, kannst laufen und dir sogar Essen bestellen, wenn du willst.

Was war also das Schreckliche in all diesen letzten Tagen gewesen? **Mein Brunnen hatte plötzlich kein Wasser**, morgens kam es stockend durch den Schlauch und abends hustete und pustete er nur mehr aus den letzten Zügen. Jetzt, im April, kein Wasser? So etwas registrierte ich üblicherweise im Hochsommer, doch nicht im Frühling! Österreich ist doch die „Wasseroase Mitteleuropas“ habe ich unlängst gelesen.

Ich erinnere mich an einen Besuch aus dem Orient. Plötzlich rannten alle aus dem Haus, streckten die Arme aus und riefen begeistert: Es regnet, es regnet! Auch meine damals noch sehr kleinen Töchter wiederholten

begeistert: It is raining, matar, it is raining, mummy! Und ich hatte den Nebengedanken: Sich im Urlaub **über REGEN freuen?**

Heute ist alles anders. Wir waschen uns jetzt mehrmals täglich die Hände mit einer Wasserqualität, die in anderen Ländern vielleicht schon als Mineralwasser verkauft werden würde. Machen wir uns doch bewusst, dass 1 Liter Mineralwasser mehr kostet als 1 Liter Diesel!!! Unser Wasser zählt zu den **wertvollsten natürlichen Ressourcen, die Österreich hat**. Zu schade zum Autowaschen. Zu schade zum Rinnen lassen, Vergeuden.

Natürlich denke ich dann gleichzeitig an all die Völker in Afrika, wo Frauen und **Kinder Wasser nach Hause tragen müssen**, wo das Wasser zu kostbar zum Händewaschen erscheint und von hygienischen Toiletten keine Rede sein kann. Ich denke an Indien, wo jährlich rund 200 000 Menschen an den Folgen **unzureichender Wasserversorgung sterben**. Ich denke auch an den Iran, wo sich die Bevölkerung seit der Revolution vor 40 Jahren von 35 auf 81 Millionen verdoppelte und gleichzeitig die **jährliche Regenmenge durch den Klimawandel um 20 Prozent gesunken ist**. Und ich denke auch an unser Wiener Wasser, das beste Trinkwasser aller Großstädte der Welt.

Hochquellwasser, Trinkwasser, Mineralwasser, Regenwasser, Brunnenwasser,...Coronavirus, Pest und Cholera, Krankheitserreger, Klimaerwärmung, es gibt so vieles zum Nachdenken, - **jetzt**, wo wir doch **mehr Zeit für uns und unsere Mitmenschen haben!** **Jetzt**, beim nächsten Aufdrehen des Wasserhahnes! **Beim nächsten Regentropfen!**

Ein schöner Garten muss gepflegt werden

Stephan Mally erledigt in Ihrem Garten nicht nur Mähen, Strauch- und Baumschnitt, sondern hilft auch gerne bei einer ökologisch gut vertretbaren Schädlingsbekämpfung oder er sorgt dafür, dass Ihre Pflanzen nicht vertrocknen, wenn Sie auf Urlaub sind.

Selbstverständlich kommt er mit eigenen Geräten, so sparen Sie das mitunter teure Service für Ihren Rasenmäher und müssen auch nicht mehr mit dem Bezinakanister zur Tankstelle fahren.

Sie können einen Jahresvertrag abschließen, aber auch nur fallweise die Dienste des hervorragenden Gartenspezialisten in Anspruch nehmen.

Seine zahlreichen Kunden in Mauer und Umgebung schätzen nicht nur seine hohe Fach-



Gartenspezialist Stephan Mally berät Sie gerne in allen Gartenfragen:
Tel. 0650 888 75 34
E-Mail: stephan.mally@gmx.at

kompetenz, sondern auch seine besondere Verlässlichkeit.

Stephan Mally
Gartenberatung & mehr
Siedlungsstraße 24
1230 Wien
0650 888 75 34



Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



Wir FREUEN uns, Sie wieder in unserem Salon begrüßen zu dürfen. Auch unter den neuen Bedingungen erhalten Sie bei uns die gewohnte Qualität.

Geßlgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

Öffnungszeiten

Di - Fr 8.00 - 17.30 | Sa 7.30 - 12.00

Fußpflege

Mo-Mi 7.30-17.30 | Do-Fr 8.00-17.30
Sa 7.30-12.00

Wir können derzeit unser Hol- und Bringservice nicht anbieten.

KFZ-TECHNIK
KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Umgang mit Corona in St. Erhard

Das Wirksamwerden der prompt notwendig gewordenen Corona-Maßnahmen betraf auch das Pfarrgemeindeleben St. Erhard, von ausgesetzten Gottesdiensten bis zur Absage fixer, lange geplanter und aktueller Termine. Welchen Weg man bei uns fand, trotz Abstand und „Bleiben Sie zu Hause“ Kontakt zu halten, Gemeinschaft und Verbundenheit zu praktizieren? Das Haus St. Josef am Maurer Berg, Pflegeheim des Hauses der Barmherzigkeit, und seine Bewohner und Bewohnerinnen - in der Haymogasse - trifft der Entfall der Diens-tagsgottesdienste, die von der Hauskapelle über Audio-Video-Kanal auch von den Zimmern aus mitgefeiert werden können, schmerzlich. Wie freudig wird unser Team rund um Pfarrer Harald sehnsüchtig erwartet! Begeistert - ja, be-GEIST-ert - wird auch ein neues Kirchenlied - von mir oder von Wolfgang begleitet - von der kleinen Gemeinde schnell angenommen und gleich mitgesungen! Und nun fehlt das. Dem Jahrgang 2020 der Erstkommunionkinder wurde das



so liebevoll zelebrierte stufenweise Programm in Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion abrupt abgebrochen. Die Kinder sind darüber traurig. Die Zeit drängt, sagt man. Und die Zeit, die gewesen wäre, aber nicht genutzt werden durfte oder konnte? Welchen Termin wird es nun dafür geben? Jede Tischmüttergruppe wächst in intensiv verbrachten Stunden zu einer kleinen Zweckfamilie zusammen. Um allen Altersstufen über die Entbehrungen hinwegzuhelfen, war es Pfarrer Harald wichtig,

Gottesdienst-Mitfeiern, ohne die Kommunion zu empfangen, online über LIVE-Stream zu ermöglichen. Am ersten Versuch merkte man, dass es kein Kinderspiel ist, einen perfekten LIVE-Stream ins Netz zu schicken. Man ist kein ORF-Studio, hat Bereitschaft und Geschicklichkeit, freut sich über guten Rat, verzichtet auf Beserwisser. Als das Geläute zwischen Scheppern und Kreischen zu Klang wurde, war das ein Halleluja! Die St.-Erhard-Gottesdienste findet man sonntags um 9:30 über [twitch.tv/sterhardlive](https://www.twitch.tv/sterhardlive). Ein paar Tage später sind sie über YouTube abrufbar. Musik im Blut, sorgt Pfarrer Harald für schwungvolle Lieder, Liedeinlagen im Duett und ehrliche, das Herz berührende Worte. Die Maximalzahl 5 beherzigt das Team stets. Als Segensbringer ging Pfarrer Harald am Palmsonntag und am Ostersonntag auf Umgang durch Mauer. Das Mitfeiern der Kartage, der Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag kam von verschiedenen Plätzen. Eine LEGO-Challenge rief Kinder zur Kreativität, Bibelstellen nachzubauen, was nach dem Ostergottesdienst zu einem Film zusammengefasst

staunen ließ. Die Oster-Pfarrzeitung erhielten 4000 katholische Haushalte als Ostergruß zugeschickt. In diesen Wochen fand zweimal Essen für Bedürftige bei kalter Küche statt. Zwischen 80 und 40 Leute bekamen vorm PZ Essenspackerln, auch während der Sozial-sprechstunde, dazu noch Obst und Gutscheine. Flavio und Gerti halten zum Haus Rosenberg Kontakt, telefonieren mit Senioren. Bei nötigen Besorgungen hilft ein Anruf in der Pfarrkanzlei. So tragen viele dazu bei, dass trotz Isolation und Abstandhaltens Kontakte für und mit Herz und Seele gepflegt aufleben.

Pia Klawatsch

Unsere Termine

Unsere Termine für Juni und für den Sommer können wir leider noch nicht bekanntgeben, sie müssen den jeweiligen Bestimmungen angepasst werden. Wir bitten Sie, unsere Homepage [pfarremauer.at](https://www.pfarremauer.at) zu besuchen oder die Informationen in den Schaukästen vorm Kircheneingang zu beachten. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

MEISTER-WERKE 20 JAHRE MUSEUM ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen am Wolfgangsee feiert dieses Jahr seine 20-jährige Ausstellungstätigkeit.

Die Sommerausstellung 2020 mit dem Titel „Meister-Werke, 20 Jahre Museum Zinkenbacher Malerkolonie“ widmet sich einerseits der Ausstellungsgeschichte des Museums, andererseits wird auf das Thema Meister und deren Werke im Zusammenhang mit der Malerkolonie und den verschiedenen Facetten von Meisterwerken eingegangen.

Die Geschichte des Museums ist eng mit der Künstlerin Lisel Salzer und ihren Werken verbunden, da doch eine großzügige Schenkung ihrer Arbeiten einen wesentlichen Teil des Sammlungsbestandes des Museums bildet. Erstmals werden eine Reihe von Gemälden zu sehen sein, die erst kürzlich restauriert wurden, wobei die erfolgten Restaurierungen nicht nur für die Qualität der Präsentation der Werke ein wichtiger Schritt sind, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und Konservierung der Bilder für nachfolgende Generationen und Jahrzehnte darstellen.

Im Rahmen des Titels „Meister-Werke“ wird den Überlegungen nachgegangen, woran ein Meister bzw. ein

Meisterwerk zu erkennen ist. Hat dies mit der Entwicklung eigener oder neuer Techniken zu tun, sind es u. a. auch für den jeweiligen Künstler untypische Werke oder kann man in der Entwicklung des Künstlers selbst, z. B. schon bei Frühwerken, die Meisterhand erkennen? Spannende Fragen!

Im Rahmen der Ausstellung kann man die frühe Meisterhand von Gudrun Baudisch, Ferdinand Kitt und Sergius Pauser erkennen. Josef Dobrowsky und Alfred Gerstenbrand glänzen mit meisterlichen Porträts, während Ludwig Heinrich Jungnickel und Franz von Zülow mit eigens entwickelten Techniken vertreten sind. Weitere meisterliche Arbeiten werden Ihnen von Georg Ehrlich, Ernst Huber, Ernst August Freiherr von Mandelsloh und Victor Pipal präsentiert.

Ein umfassend informativer Ausstellungskatalog vertieft den Einblick in die präsentierten Inhalte und Werke.

Kuratorin:
MMag. Claudia Baumann
Ausstellungsdauer: 20. Juni 2020 – 04. Oktober 2020
Täglich außer Mo. von 14–19 Uhr
<http://www.malerkolonie.at>

Golfclub Laab im Walde

GRATIS SCHNUPPERN JEDEN SONNTAG UM 12 UHR

SOMMER AM GOLFPLATZ

Im Urlaub den ÖGV-Platzreifekurs mit 10 % Corona-Rabatt machen!

GOLFCLUB LAAB im WALDE www.golflaab.at

Info: office@golflaab.at | Tel.: 02239/4392

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Der Stellwagen Wien – Mauer

Ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war der Stellwagen – ein von Pferden gezogener Kastenwagen – über Jahrzehnte das einzige der Personenbeförderung dienende Verkehrsmittel zwischen der Stadt Wien und der näheren Umgebung.

Für jeden einzelnen Stellwagen war eine Lizenz zu beantragen. Der Lizenzbesitzer durfte nur auf der genehmigten Strecke fahren, ohne Nebenwege einzuschlagen. Auf der Strecke durfte er nur Fahrgäste aufnehmen, die ihn aufhielten oder ansprachen.

Den ersten Stellwagenverkehr zwischen Mauer und Wien richtete Christoph Rziha bereits 1827 ein, da sich Mauer damals zu einer beliebten Sommerfrische der Wiener entwickelte. 1840 hatte Christoph Rziha bereits fünf Stellwagenlizenzen für die Strecke Mauer-Wien. Nach seinem Tod führten zuerst die Kinder das Unternehmen weiter. Im Jahr 1888 verkauften diese den Betrieb an Vincenc Stülzl und zogen sich in den Ruhestand zurück. Am 11. Februar 1891 erwarb Alois Hengl das Unternehmen, als Teilnehmer trat Leo Dietz ein. Das Geschäft wurde unter der Firma "Dietz und Hengl" weitergeführt.

Im Mai 1838 bewarb sich auch der Gemeindevirtshauspächter Wilhelm Krause in Mauer, Hauptplatz 2, um 2 Stellfuhrwerkslizenzen für die Strecke



Stellwagen der "Wiener Omnibus Actiengesellschaft" Neuer Markt - Hietzing - Mauer
Bild Straßenbahnmuseum Mödling.

Wien-Mauer und zurück und 1841 um eine weitere. Christoph Rziha bewarb sich April 1840 um eine Lizenz für die Fahrt zwischen Liesing und Wien. Abfahrt in Liesing war das Gast- u. Bräuhaus "Zum Felsenkeller", in Wien das Gasthaus "Zum Erzherzog Karl" in der Kärntnerstraße. 1878 – 1880 errichtete die "Neue Wiener Omnibusgesellschaft" in der Saisonzeit einen Stellwagenbetrieb nach Mauer, Waldgasse, Gasthof Lehner "Zum Jägerhorn". Über die weitere Tätigkeit und Entwicklung dieser Stellwagen-Unternehmungen ist nichts bekannt.

Das Stellwagen-Unternehmen Dietz und Hengl in Mauer, Hauptplatz 5, besaß zuletzt Konzessionen für 14 Stellwagen und hatte für den gesamten Fuhrwerksbetrieb 50 bis 100 Pferde in den Stallungen. Im Nachbarhaus wurde dazu ein zweigeschoßiger Stall mit Auf-



Der Maurer Stellwagen vor der Abfahrt Hauptplatz Nr. 5 mit Fahrgästen auf den Außensitzen des Wagens. Um 1900.

und Abgangsrampen gebaut. Die Pferde wurden von "Stallpagen" betreut und reichlich mit Hafer und bestem Heu gefüttert. Damit waren sie instande, zweimal am Tag den schweren Stellwagen von Mauer in die Stadt und zurück im Mauer-Speising-Lainz-Lobkowitzplatz stand auf einer gelben Holzlatte des Maurer Stellwagens. Ausgangspunkt der Fahrt in Mauer war der Standplatz beim alten Rzihahaus am Hauptplatz.

Der Stellwagen war ein rot und gelb lackierter, geschlossener Kastenwagen mit je einem Damen- und Herrencoupé und dem Bock. Das Damencoupé hatte zwei seitliche Türen mit zwei quergestellten roten plüschbezogenen Sitzbänken, darin war strengstes Rauchverbot. Das Herrencoupé hatte einen rückwärtigen Einstieg und zwei längsgestellte Bänke mit blauer Wachselektrolyt. Neben dem Kutscher am Bock und dahinter gab es

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123,
Tel. 889 86 80, ab 15.5. tgl. 14.30-
23.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange
G. 101a, Tel. 888 13 54,
ab 15.5., tgl. 11.30-23.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29,
Tel. 888 73 80 <http://vino-hofer.at> Mo-
Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78,
Tel. 888 52 62, ab 15.5., Mo-Sa ab
11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus),
Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, ab
15.5., 10-23 h, auch am Mo.!

STADLMANN, Maurer Lange G. 30,
Tel. 889 28 48, ab 15.5., Mo-Sa ab
14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28,
Tel. 888 22 29, ab 15.5. Di-So ab 11.30
h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag

WEINDORFER, Maurer Lange G.
37, Tel. 8887161, ab 15.5., Mo-Fr ab
11.30-23, Sa/So/Fei ab 10-23 Uhr

WILTSCHKO, Wittgensteinstr.
143,
Tel. 8885560, ab 15.5., Mo-Fr ab
13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h,
Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9,
Tel. 8891318, Fr. 22.05.20 bis Sa.
06.06.20 von 16:00 bis 23:00 Uhr
<http://zahel.at>

<http://www.weinbauverein-mauer.at>

RODAUN:
BERANEK, Ketzergasse 429,
Tel. 888 72 63, 15.05. bis
24.05.2020. 9.00-23.00

DISTL, Ketzergasse 457-459,
Tel. 889 98 98, <https://www.weinbau-distl.at/>, nur Sa ab 15.00 h, und
So/Fei ab 14.00 h



**Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.**

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien

Alserbachstraße 6, 1090 Wien

Silbergasse 5, 1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien

Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat

www.bestattung-pax.at





Der Maurer Hauptplatz vor der Jahrhundertwende 1900. Rechts im Bild der Standplatz des Stellwagens.



Ausschnitt: Standplatz der Stellwagen am Maurer Hauptplatz vor der Jahrhundertwende.

noch Außensitze. Die Wagen hatten im vorderen Coupé für 6, im hinteren für 4 und neben dem Kutscher sowie dahinter auf dem Dach für 4 – 6 Fahrgäste Platz. Insgesamt wurden rund 14 Personen befördert, durch Zusammenrücken konnte sich die Zahl erhöhen.

Die Fahrt führte durch die ehemalige Wienerstraße entlang der Tiergartenmauer nach Speising, vorbei an der Lainzer Kirche nach Hietzing, zuerst ein Stück durch den Schönbrunner Schlosspark, später über die Hietzinger Brücke und Penzinger Straße, durch die Mariahilfer Straße, über den Ring an der Hofoper vorbei zur Endstelle am Lobkowitzplatz bzw. Gluckgasse beim dortigen Gasthaus Fleck.

Die Fahrzeit betrug von Mauer bis in die Stadt im günstigsten Falle 55 Minuten, meist aber Fünftelstunden und bei der

Rückfahrt wegen der größeren Steigungen bis zu 1 ½ Stunden.

Der erste Stellwagen fuhr im Sommer von Mauer um 3/4 6 Uhr morgens ab, der letzte um 8 Uhr abends, im Winter um 7 Uhr früh und um 7 Uhr abends. Der Fahrpreis betrug je nach Fahrstrecke 10, 15, 20, 25 oder 30 Kreuzer, im Abonnement etwas weniger.

Mit Eröffnung der Dampftramway Hietzing-Perchtoldsdorf 1883 und der Wientallinie der Stadtbahn 1894 erlitt das Maurer Stellwagen-Unternehmen starke Einbußen. Die Inbetriebnahme der elektrischen Straßenbahn am 1. Jänner 1908 bis Lainz, 8. August 1912 bis Mauer war der Todesstoß. Leo Dietz schied 1911 aus dem Unternehmen, Alois Hengel führte danach den Betrieb allein weiter. Der Stellwagen fristete noch einige Jahre sein Dasein und verschwand 1917

endgültig aus dem Verkehr. Der letzte Besitzer musste durch Verkauf der Pferde, des Pferdegeschirrs, der Fuhrwerke und schließlich durch Verkauf des Abbruchmaterials seines zweigeschoßigen Stalls den Lebensunterhalt bestreiten.

Mit dem Maurer Stellwagen ver-

schwand auch ein Stück Alt-Wien, das an die "gute alte Zeit" des Biedermeier erinnerte.

Zusammengestellt von Ing. Heinz Böhm nach »Stellfuhrinhaber Mauer – Wien – Mauer« von Regierungsrat Theodor Brebera, Heimat-Jahrbuch Wien-Mauer 1948



Renate Rosner
Büromanagement & Lektorat



korrekt · verlässlich | kooperativ

- Sie brauchen eine kompetente Hilfe für Ihr Büro?
- Sie haben Texte zu korrigieren und benötigen ein Lektorat?

T: +43 (0) 676 941 81 41, Mail: renate.rosner@aon.at
www.rosnerbuero.at

Wirtschaftstreuhänder

MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Der Notar

Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes, dem staatliche Autorität übertragen ist, um öffentliche Urkunden zu errichten. Er stellt dabei die Echtheit, Beweiskraft, Aufbewahrung und die Vollstreckbarkeit dieser Urkunden sicher. Der Notar ist vom Gesetz dazu verpflichtet, unparteiisch und objektiv zu sein und genießt öffentlichen Glauben. Notariellen Urkunden kommt vor Gericht und Behörden eine besondere Beweiskraft zu. Notarielle Urkunden können außerdem genauso vollstreckbar sein wie rechtskräftige Gerichtsurteile.

Darüber hinaus bietet der Notar ein umfangreiches Spektrum an Rechtsdienstleistungen an. Er berücksichtigt nicht nur die zivilrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch die steuerliche Seite der Vorgänge. So erstellt er eine für alle Beteiligten optimale, sichere und kostengünstige Lösung.

Der Unterschied.

Der Notar steht nicht für oder gegen eine Partei, sondern immer für das Recht. Er verhilft den Beteiligten zu ihrem Recht, verhindert Streit und vermittelt dort, wo mit Kompromissen mehr zu erreichen ist als mit einem Gerichtsurteil. Deshalb sind dem Notar hoheitliche Aufgaben übertragen, die sonst z. B. nur den Gerichten vorbehalten sind. Was der Notar regelt, ist gut geregelt. Viel von der Arbeit, die Notare leisten, wird daher nie wirklich sichtbar – und das ist gut so. Schließlich ist und bleibt es ihre vornehmste Aufgabe, die Gerichte zu entlasten – nicht zu beschäftigen.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.



1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at



EINKAUFEN IN MAUER - MIT ABSTAND UND MASKE - JETZT ERST RECHT!

WIR SIND WIEDER DA - und haben unsere Geschäfte und Lokale wieder für Sie geöffnet. Auch wenn alles ein bisschen anders ist und ungewohnt, wir freuen uns, Sie wieder persönlich in unseren Geschäften begrüßen zu dürfen.

In Mauer haben wir zwar noch keine Babyelefanten gesichtet, wir haben aber ein gutes Augenmaß und halten den nötigen Abstand für ein respektvolles Miteinander.

MASKEN - DAS MODE-ACCESSOIRE NR 1

Ob wir wollen oder nicht, Masken begleiten uns tagtäglich.

Masken, die ja korrekt als Mund-Nasen-Schutz bezeichnet werden, gibt es in vielfältigen Ausführungen. Ob selbst genäht, gekauft, gefaltet, aus Stoff oder Papier, hier hat jeder seine eigene Philosophie und setzt sein eigenes Statement.

Masken geben uns Gesprächsstoff, sind geduldet oder lästig und auf jeden Fall gewöhnungsbedürftig.

Lassen wir uns durch das Tragen einer Maske nicht das Leben vermiesen. Strahlen wir mit unseren Augen! Sehen wir die Masken als Motivation wieder durchzustarten.

Denn jetzt genießen wir:

ENDLICH WIEDER EIS!

Nach Lieferservice, Abholerservice, Becher und Stanitzel, können wir die köstlichen Eiskreationen von Uli Reinbacher auch wieder im Schanigarten genießen.

ENDLICH WIEDER ZUM FRISEUR!

Jetzt ist Schluss mit der Corona-Frisur!

AUF ZUM HEURIGEN!

Wir dürfen wieder essen gehen, wir dürfen wieder zum Heurigen gehen! In kleinen Gruppen und unter besonderen Vorkehrungen können wir unser „Dorfleben“ wieder aufleben lassen.

BEWUSST REGIONAL EINKAUFEN!

Es sind die kleinstrukturierten Unternehmen in Mauer, die liebevoll gestalteten Schaufenster, aber vor allem die Menschen in den Geschäften, die durch ihre Persönlichkeiten, ihre Kompetenz, ihre Empathie und ihr Lachen, das Einkaufen in Mauer erlebenswert machen.

Mauer lebens- und liebenswert zu erhalten ist unser aller Ziel - Einkaufen in Mauer, das nützt der lokalen Strukturen und Angehörigen, das Bewusstsein für ein konstruktives Miteinander sind essentiell, damit das gelingt!



SO VIELFÄLTIG WIE UNSERE
GESCHÄFTE,
SO VIELFÄLTIG SIND WIR
UND UNSERE MASKEN -
WIR SIND MASKIERT,
ABER VOLL MOTIVIERT -
UND FREUEN UNS AUF SIE!

Fotos: Hans Krist



INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER GESCHÄFTSLEUTE IN MAUER AUF WWW.FACEBOOK.AT/EINKAUFENINMAUER

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSER NEUES VEREINSMITGLIED, WIR SCHMIEDEN PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT UND WIR WERBEN UM SIE



Markus Hertel zeigt wache Größe, mit seinem Team am Eingang zum neuen Von Poll-Standort in der Gellgasse

Von Poll Immobilien

1230 Wien, Gellgasse 1b
Tel 0664 916 18 39
wien@von-poll.com
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr

VON POLL IMMOBILIEN - NEU IN DER GESSLGASSE

Markus Hertel hat mit Jahresanfang, sein zweites Von Poll-Immobilienbüro, in Mauer eröffnet.

Die Begeisterung für Hietzing und Mauer und seine Wohnnähe machen diesen Standort, neben dem Büro im 1. Bezirk, für ihn perfekt. Seine Erfahrungen in der Bauträgerbranche und im Bankwesen erweitern seine Kompetenz.

Gemeinsam mit seinem Team, Sabrina Simula als Büroleiterin und Christoph Kraus als Spezialist für Zinshäuser und Bauträgerprojekte, steht er für umfangreiche und individuelle Beratung zum Thema Wohnen. Scheuen Sie doch einmal vorbei, für ein unverbindliches Gespräch oder einen Plausch - das Von Poll Team ist für Sie da!



NOCH IST ALLES UNGEWISS - aber planen dürfen wir ja.

Unsere liebgewordene Tradition, die GenussTour - ein kulinarischer Rundgang durch Mauer, wollen wir auch heuer wieder Anfang Oktober veranstalten. Schauen wir einmal, wie sich alles weiter entwickelt.

Zum 7. Mal wollen wir genussvoll durch Mauer spazieren und Spezialitäten von regionalen GenussExperten probieren.

Wir sind optimistisch und schmieden Zukunftspläne für unser Mauer.

Informieren Sie sich auf www.einkaufen-in-mauer.at und auf www.facebook.com/EinkaufeninMauer und www.wirsindmauer.at.

DIE MAURER GESCHÄFTSLEUTE WERBEN UM SIE AUF STRASSENBAHN UND AUTOBUS - HABEN SIE UNS SCHON GEGEHEN?

Wer steckt hinter den Maurer Geschäften? Welche Unternehmen finden Sie in Mauer?

Wir wollen nicht nur in unseren Geschäften präsent sein, wir wollen auf uns aufmerksam machen.

Auf der Straßenbahnlinie 60 und auf dem Autobus 56A zeigen wir wer wir sind, was wir haben und wo wir zu finden sind.

Derzeit sind drei Autobusse und eine Straßenbahn unterwegs und

in Kürze finden Sie unsere UnternehmerInnen auch auf Citylight-Plakaten.

Unser Bestreben ist, Ihr Interesse für uns zu wecken und uns in Erinnerung zu rufen. Wir sind mit

Leidenschaft UnternehmerInnen und freuen uns, Sie persönlich zu beraten und für unsere Produkte zu begeistern - wir wollen Sie kennenlernen!

Wir sehen uns in Mauer!



MAUER IST LEBENDIG UND VIELFÄLTIG

- LERNEN SIE UNS UND UNSERE UNTERNEHMEN KENNEN,
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet www.einkaufen-in-mauer.at





Wohnen ist Leben.

SCHUTZ VOR DER HITZE IM SOMMER!

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

ROBERT BEISTEINER
MEISTERLICHE RAUM AUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85
Telefon 804 53 67 | www.beisteiner.at

Liebe Kunden und Freunde der Firma BEISTEINER,

Wer hätte gedacht, dass es einmal soweit kommt. Herzlichen Danke an alle, die unsere Firma in einer auch für uns schweren Zeit unterstützen.

Um Corona weiter keine Chance zu geben, ist unser Geschäftslokal ab 2. Juni 2020 Montag-Freitag von 9-12 Uhr oder Nachmittag nach Terminvereinbarung unter 018045367 oder office@beisteiner.at geöffnet.

So sehr uns die warmen Sonnenstrahlen schon erfreuen, ist es aber auch wichtig, sich bei Bedarf vor ihnen zu schützen. Der richtige Blend- und Sichtschutz führt zu einem angenehm-weichen Raumlicht und die Hitze bleibt trotzdem draußen.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Produkte und finden für Sie die passende Lösung.

Auf Ihren Besuch freuen sich Robert und Markus Beisteiner



INTERESSENGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING

Ihre Nahversorger im Porträt



Andrea und Christian Zinkl,
Textilreinigung Zinkl

In Zeiten wie diesen ...

... sind wir über jeden Kunden besonders glücklich, den wir in unserem Geschäft wieder begrüßen dürfen. Unser gesamtes Team freut sich, sowohl Ihre Heimtextilien als auch Ihre Garderobe wieder in Schwung zu bringen. Hygiene hat nun einen noch höheren Stellenwert erlangt. Ganz nach dem Motto: Nur gemeinsam sind wir stark! Unsere Mannschaft, bestehend aus 5 Mitarbeiter/innen, ist unser höchster Wert in unserem Unternehmen. Keiner würde entlassen, wir wollen auch in schwierigen Zeiten zusammen

bleiben. Wir zählen zu den Kleinunternehmern und Nahversorgern. Wir schätzen den direkten Kontakt zu den Kunden, genau das ist unsere Stärke.

Unsere Dienstleistung, die wir mit langjähriger Erfahrung ausüben, umfasst nicht nur die Reinigung von Businesskleidung, sondern auch von Vorhängen, Teppichen, Polsterbezügen jeder Art, Steppdecken, Daunentuchenden, usw. Wir reinigen alles von Herzen.



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihr Kommen.

Andrea und Christian Zinkl mit Ihrem gesamten Team.



Elisabeth Müller,
Kiecherebse

20 Jahre Kiecherebse

Die Kiecherebse. Früher war das die Fleischhauerei meiner Eltern. Schon mein Großvater war Fleischer und ich sollte den elterlichen Betrieb übernehmen. Das Handwerk habe ich auch noch gelernt.

Allerdings habe ich mich dann anders entwickelt. Ich bin Vegetarierin geworden und geliebt. Nicht nur aus Überzeugung, sondern auch mit Genuss. Diese Lebens- und Ernährungsweise will ich immer noch gerne weitergeben mit dem Konzept der Kiecherebse:

Gute, gesunde, genussvolle und vollwertige vegetarische Vollwertkost aus überwiegend regionalen Produkten. Täglich zu Mittag frisch gekochte Gerichte. Eine exquisite Auswahl an österreichischem Bio-Käse. Dazu eine Auswahl der wichtigsten ergänzenden Naturkost-Produkte, wenn möglich aus Österreich. Darauf lege ich neben der Qualität besonderen Wert. Die Kiecherebse ist sozusagen der Bio-Geissler in Speising.

Warum ich das nach 20 Jahren immer noch mit Freude mache? Weil ich täglich Menschen einen gesunden Genuss auffrischen kann. Und weil ich meine Lebens Einstellung in meiner Erwerbstätigkeit, noch dazu in familiären Umfeld, ausleben kann.

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf unserer Homepage: kiecherebse.at, Tel. 01 8042006





**Die Mitglieder der
IG der Kaufleute Speising
danken allen Kunden
für Ihr Vertrauen,
auch in diesen
schwierigen Zeiten!
Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommer -
machen Sie
das Beste daraus ...**

**URLAUB AUF DEM GOLFPLATZ
Im Golfclub Laab im Walde
jetzt -10 % auf Platzreifekurse**

Heuer ist wohl Urlaub in anderer Form gefragt. Warum nicht Neues lernen und einen Platzreifekurs im Golfclub Laab im Walde machen?

Zur Zeit gibt es hier ein ganz spezielles Angebot für alle Golf-Interessierten: ein Platzreifekurs ist für Leser der Mauer Zeitung nun um 10 % günstiger zu buchen!

Die Kurse finden in der Golf-schule laufend statt. Inmitten herrlicher Natur fühlt es sich auf dem Golfplatz Laab im Walde wie ein Mini-Urlaub an – familiärer Charme und ein gemütliches Clubhaus laden zu ersten Golf-schwüngen ein.

Golf ist in jedem Alter erlernbar und nicht mehr das Privileg der oberen Zehntausend – eine Mitgliedschaft ist auch für Familien leistbar. Für Kinder (7–14 Jahre) gibt es während der Sommerferien an vier verschiedenen Terminen einwöchige Jugend-Camps, die von unserem Pro Martino ganz besonders herzlich geleitet werden.



Jeden Samstag findet ein spezielles Jugend-Training – speziell abgestimmt auf die Förderung des Golf-Nachwuchses – statt.

Die fortgeschrittenen Golfer kommen natürlich in Laab im Walde auch nicht zu kurz: jederzeit kann tagsüber und auch nachts bei Flutlicht das Golfspiel – auf Wunsch mit Hilfe der Pros – trainiert und das Handicap verbessert werden.

Nähere Informationen auf unserer Homepage

<http://golflaab.at>

per E-Mail an

office@golflaab.at

oder Tel. 02239/4392.

 INTERESSENSGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING www.speising.info		<i>Ihre Nahversorger</i>			
	Raumausstattung Robert Beisteiner		Getränke Ammersin		Arbeiter-Samariterbund Gruppe Rudolfsheim/
	Kutzendörfer & Dworak GmbH		Textilreinigung Zinkl		Verein zur Förderung der Kommunikation
	Bandagist Giendl GmbH		Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger		1A-Institut für ganzheitliche Systementfaltung
	Hand- und Fußpflege Speising		Restaurant Ambrosia Christos Tzirmpis		Malermeister Peter Müller
	Kichererbse Vegetari- sche Köstlichkeiten		Smashing Suns Mocker und Florian OG		Fitness-/Gesund- heitszentrum smileON GmbH
	VHS Hietzing		Installateur Brüder Solly OG		Mobile Friseurin Sabine Maurer
	FMS Event Network GmbH		Viktor Zehetner & Söhne GmbH		Restaurant May31
			HYPOXI STUDIO WIEN		Kroll Kommunikations- design

Mit HYPOXI® zu Ihrer Wunschfigur!



Sie träumen schon lange davon schlank zu sein?

Doch weder Sport und Diäten haben geholfen? Starten Sie jetzt mit der **HYPOXI-Methode®**. Sie wirkt gezielt an **Bauch, Hüfte, Po und Oberschenkeln**. Und sorgt gleichzeitig für ein **straffes Hautbild**. Im **EKAZENT HIETZING** sind wir für Sie da, mit hochwertiger Ausstattung in sehr edlem und großzügigem Ambiente.

AUCH WEITERHIN GRÖSSTE VORSICHT!

Wir dürfen Sie schon bald wieder in unserem **HYPOXI STUDIO WIEN** begrüßen! Weitere Infos zur Wiedereröffnung erfahren Sie telefonisch unter **01/877 00 77** oder auf unserer Website **hypoxi-studio.at**.

Wir sorgen selbstverständlich für Ihre Gesundheit: Begrenzte Personenanzahl im Studio, sowie **Schutzartikel und Desinfektionsmittel** sind bereitgestellt!

Jetzt zum Probetraining anmelden!

Termin vereinbaren:

01/877 00 77
oder info@zellmann.at

„welcome back“ ANGEBOT

EINMALIG 12 Einheiten statt

€ 335,- für nur € 149,-!*

*Termine sind bis 30.06.2020 zu konsumieren

Neue **Webseite**

Diese erstrahlt nun in neuem Glanz auf **hypoxi-studio.at** – aber überzeugen Sie sich selbst.





Erste Hilfe KURSE
retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!
Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

➔ **ERSTE HILFE-KURSE**
im Schulungszentrum

➔ **ERSTE HILFE-PARTY**
bei ihnen zu Hause

Sie wählen das Thema, Ihre Gäste sowie den Ort, wir kommen zu Ihnen!
Schauen Sie auf www.asb915.at/kursangebote und wählen Sie den Inhalt Ihrer persönlichen Party.
Wir freuen uns Sie und Ihre Gäste im von Ihnen gewählten Thema in Erste Hilfe zu unterweisen.

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfshheim-Fünfhaus
Speisinger Str. 58 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

☎ 01/4190731
➔ www.asb915.at

Zeichen-Wettbewerb für Kinder

In fordernden Zeiten wie derzeit unter CORONA möchten wir die künstlerischen Fertigkeiten und den kreativen Sinn der Kinder ein wenig fördern.

Wir laden alle Kinder, die momentan zu Hause bleiben müssen, ein, bei unserem Zeichen-Wettbewerb mitzumachen.

Es gibt keinerlei Altersbeschränkung – ok – mit 18 Jahren zählt man dann nicht mehr als Kind.

Was soll gezeichnet werden?

Ein Bilderrahmen und in diesem Bilderrahmen soll alles, das euch wichtig, ist hinein.

Also ein Bild, an dem jeder andere genau sieht, welche Menschen, Sachen, Dinge, ... für euch im Mittelpunkt stehen.

Für die Teilnahme fotografiert ihr euer Bild und sendet es gemeinsam mit eurem Namen und eurem Alter per Mail an:

gruppe915@samariterwien.at

Eure Bilder werden in den Auslagen unseres Schulungszentrum West des Arbeiter-Samariter-Bund Wien (ASB Gruppe 915) ausgehängt und zusätzlich auf unserer Homepage www.asb915.at veröffentlicht.



Alle Zeichnungen, die bis Mitte Juni 2020 bei uns einlangen, nehmen am Zeichen-Wettbewerb teil.

Ende Juni werden dann unsere Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter aus jeder Altersgruppe eurer Zeichnungen eine auswählen.

Jeweils diese/r Künstler/in erhält von uns eine Überraschung! Wobei jede Zeichnung eine Gewinner-Zeichnung für uns ist!

Wir, die Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter des Arbeiter-Samariter-Bund Wien (Gruppe 915) Schulungszentrum West freuen uns über jedes von euch gesendete Bild.

Also auf zum Zeichen-Wettbewerb!

proNachbar informiert:

Ist Ihr Fahrrad sicher - oder sind Sie schon „Radlos“?

Nicht nur das sehr schöne Wetter im heurigen Frühling verlockt zum Naturgenuss in der Freizeit, in den Wochen der Pandemie-bedingten Einschränkungen gibt es zusätzlich vermehrt Menschen, die den Gebrauch öffentlicher Verkehrsmittel vermeiden und auf das eigene Fahrrad auch für den Weg zum Arbeitsplatz nutzen. Eine intensivere Nutzung der Räder ruft auch jene verstärkt auf den Plan, die sich auf Fahrraddiebstahl spezialisiert haben. Vielleicht nutzen Ihnen die im Folgenden zusammengestellten Hinweise, um weiterhin Freude am eigenen Drahtesel zu haben und beim Ausflug oder auf dem Weg ins Büro nicht plötzlich „Rad-los“ dazustehen.

Alle einschlägigen Quellen für Präventionstipps zum Thema Fahrradsicherheit heben hervor, sich jedenfalls die Daten des eigenen Fahrrades (Type, Farbe,

Rahmennummer, ...) zu merken, sie in einen „Fahrradpass“ einzutragen und Fotos dazuzulegen. Solche Formulare werden auch schon elektronisch angeboten, und wenn die Daten in eine „Fahrrad-App“ eingegeben sind, haben wir die Daten auch immer auf unseren Mobilgeräten greifbar. Wenn auch solche Dokumente (es genügt auch eine analoge Rechnung vom Kauf mit notierter Rahmennummer!) einen Diebstahl nicht verhindern können, dienen sie der Anzeige beigefügt zumindest dazu, das gestohlene Gut den Eigentümern zuzuordnen, wenn es aufgefunden werden sollte!

Aber wir wollen ja das Risiko vermindern, dass das Fahrrad überhaupt weggommt! Zu Hause stellen wir es in einen möglichst versperrbaren Raum! In Wohnanlagen werden solche Räume oft angeboten, dort gilt zusätzlich, das Sportgerät selbst auch zu versperren, am besten an einem fix verankerten Gegenstand. Im Freien und vor allem im öffent-



lichen Raum sollten Sie ebenfalls einen fix im Boden/in einer Wand verankerten Bauteil verwenden und das Rad dort unter Einbindung vieler Teile (Rahmen, Laufräder, ...) verschließen. Verwenden Sie dazu möglichst stabile Ketten, Bügel- oder Kabelschlösser! Einfache zumeist sehr preisgünstige Kabelschlösser werden leicht durchgeschnitten, daher sollten Sie besonders auf die Qualität solcher Sperren (gehärteter Stahl, Dicke des Bügels bzw. des Kabels) achten!

Stellen Sie Ihr Rad im öffentlichen Raum möglichst nicht immer an denselben Platz und vermeiden Sie Plätze, die zeitweise menschenleer und/oder schlecht beleuchtet sind. Wenn

das eigene Sportgerät besonders teure Anbau-Komponenten hat (Satteltaschen und Inhalt, Beleuchtung, Computer/Navi, Sattel o. ä.), sollten diese Teile zur Sicherheit abmontiert werden. Ebenso sollte kein Werkzeug in Taschen verbleiben, sehr oft werden Schlösser unter Verwendung solcher „Helfer“ noch einfacher überwunden!

Zum Schluss noch viel Spaß und Sicherheit bei Ihren kommenden Radausflügen! Zusätzlich zu diesen Tipps erfahren Sie mehr auf den Seiten für Kriminalprävention der Landeskriminalämter oder sie schreiben einfach an ProNachbar (www.pronachbar.at).

Roland Bauer (ProNachbar)



Nahversorgung nur gegen Ausweitung der Gemeindebauten?

Die gegen den Willen der Bewohner am Montecuccoliplatz durchgepeitschte Änderung der Flächenwidmung der Gemeindebauten sorgt für Entsetzen bei Mieter/innen und Bezirk.

Diese Änderung der Flächenwidmung sieht einen zusätzlichen Neubau zwischen den bestehenden Gebäuden mit einem unzumutbaren Minimalabstand vor, der teilweise nur 7 Meter zum Nachbargebäude betragen würde. Außerdem sollen die bestehenden Bauten von 12 auf 16 Meter aufgestockt werden.

Die Hietzinger Bezirksvertretung hat sich mehrheitlich mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ gegen diese Flächenwidmung ausgesprochen. Eine Bürgerinitiative der Bewohner/innen der Wohnhausanlage hat Unterschriften gesammelt und eine Petition gegen dieses Vorhaben eingebracht.

„Es ist mir unverständlich, dass man die Interessen der Bewohner, die Stellungnahme des Bezirks und die Empfehlungen des Rathaus-eigenen Fachbeirats derart ignoriert. Diese Vorgangsweise sehe ich auch als Präjudiz für wei-



©BV Hietzing; (v.re.) BV-Stv. Christian Gerzabek, BV Silke Kobald, Franz Schmidt, BR Harald Mader, BRin Dorothea Driik, BR Andreas Schöll; Anm.: Dieses Bild wurde vor der Bekanntgabe der Corona-Verhaltensmaßnahmen am 13.3.20 aufgenommen.

tere maximale Verdichtungen von Gemeindebauten, wodurch die Grundsätze der Qualität des kommunalen Wohnbaus völlig ausgehebelt werden. Wir werden die Bewohner weiterhin in ihren Forderungen unterstützen. Die Wiedererrichtung eines Supermarkts und die Sanierung der Wohnhausanlage sind eindeutig die dringlichsten Anliegen der Betroffenen. Das muss auch ohne eine überdimensionierte Flächenwidmung möglich sein“, sagt Bezirksvorsteherin Silke Kobald.

Pflanzung einer Allee in der Atzgersdorfer Straße ermöglicht

Die Fernwärmeleitung in der Atzgersdorfer Straße muss erneuert werden. „Mein Vorschlag war, die Fernwärmeleitung von der derzeitigen Lage unter dem Grünstreifen, stadteinwärts auf der rechten Seite, unter die Nebenfahrbahn zu verlegen. Zwischen dem Gasthaus „Zu den drei Linden“ und dem Hietzinger Bad können somit über 30 neue Bäume gepflanzt werden, da nun Platz für die Wurzeln ist“, erklärt Hietzings Bezirksvorsteherin Silke Kobald das Projekt. Somit kann die Atzgersdorfer Straße nun endlich als Allee vollendet werden. „Stück für Stück mehr Lebensqualität!“ freut sich der Meidlinger Bezirksvorsteher Wilfried Zankl.



© BV Hietzing; Der Grünstreifen, unter dem aktuell die Fernwärmeleitung verläuft. Diese wird in die Nebenfahrbahn verlegt, somit wird die Pflanzung von über 30 neuen Bäumen möglich.

„Gemeinsam mit unserem Nachbarbezirk Hietzing können wir hier die nötige Erneuerung der Fernwärmeleitungen nutzen, um das Grätzl für alle Anwohnerinnen und Anwohner zu verschönern; das Ergebnis gelungener Zusammenarbeit.“

„Hietzinger Festwochen 2020“ müssen abgesagt werden

Die Bundesregierung hat bekanntgegeben, dass öffentliche Veranstaltungen als Teil des Maßnahmenpakets zur Eindämmung des Coronavirus bis Ende Juni 2020 nicht stattfinden können. Das betrifft leider auch unsere für Mai und Juni liebevoll vorgeplanten Hietzinger Festwochen mit über 50 Veranstaltungen.

brüder solly
installateur

Ihr zuverlässiger Partner für
Gas, Wasser und Heizung



Wir freuen uns sehr über den
1. Platz bei der
Wahl des
**beliebtesten
Installateurs
im 13. Bezirk.**

Herzlichen Dank
für Ihre Stimme
und Treue!

Markus Solly

Installateur Brüder Solly OG
office@installateur-hietzing.at | 0664 233 26 94
www.installateur-hietzing.at

Biosphärenpark Wienerwald – Hietzing zeigt Flagge!



© Silke Kobald; Bezirksvorsteherin Silke Kobald wünscht sich Hinweistafeln für den Biosphären Park Wienerwald

Ein besonderes Anliegen in Sachen Naturschutz ist Bezirksvorsteherin Silke Kobald der Biosphärenpark Wienerwald. Hietzing ist mit dem Lainzer Tiergarten und dem Hörndlwald mit deren Ausläufern Gründungsmitglied des vor 15 Jahren eingerichteten Biosphärenparks Wienerwald.

Um die Sichtbarmachung und das Bewusstsein für den Biosphä-

renpark gerade im Jubiläumsjahr zu stärken, möchte die Bezirksvorsteherin mit entsprechenden Schildern auf die Bedeutung von Hietzing als Biosphärenpark-Bezirk hinweisen:

„Es wäre wünschenswert, wenn diese Kennzeichnung im öffentlichen Raum auch für die Wiener Bezirke möglich wird, so wie sie das für die Wienerwald-Gemeinden bereits ist.“

Damals und Heute von Ing. H. Zecha



Bild oben: Dieser auf einer Wiese gegenüber des ehemaligen Waisenhauses (jetzt Orthopädisches Spital) entstandene Gemeindebau in der Speisingerstraße wurde 1925 fertiggestellt, das Cafe im Krieg zerstört und danach nicht mehr aufgebaut. Sonst ist das Haus nahezu unverändert.

Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Bild unten: Als Baron Rothschild dieses Krankenhaus der Stadt Wien stiftete, fehlte dazu in Wien der passende Baugrund. Die Gemeinde Wien kaufte daher von der Gemeinde „Mauer bei Wien“ dieses Grundstück und verlegte die Stadtgrenze um dieses weitläufige Areal herum. Durch diese Grenzänderung kam das Gebiet zum 13. Bezirk und beschert uns bis heute eine doch eigenartige Bezirksgrenze zum 23. Bezirk. Davor war die Riedelgasse die Außengrenze. (Text: Peter Österreicher)

Altes Bild Slg. Heimatrunde Mauer / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Seit dem 16. März, dem ersten Tag der Ausgangsbeschränkungen, hat Ing. Horst Zecha täglich ein Bild des schönen Siedlungsgebiets um St. Hubertus hochgeladen:

<https://www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus/> Das älteste Bild war vom Sommer 1992, das jüngste Bild wenige Tage alt. Zusätzlich gibt es sechs Interviewvideos, die für die Ausstellung „100 Jahre Besiedelung des Lainzer Tiergartens“ geführt wurden. Die 47 Bilder und 6 Interviews können Sie online sehen, weitere Bilder hoffentlich bald bei den nächsten Vorträgen!

Termine

Leider gibt es in nächster Zeit aus den bekannten Gründen keine Veranstaltungen in Mauer...

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Tel. 0676 52 94 584

Impressum/Offenlegung:

Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beige-stellt. Das nächste Heft erscheint Ende September 2020. Dieses Heft wurde am 15.5.2020 zum Versand gebracht.

KFZ Kornberger für Sie da!

KFZTechnik Kornberger ist ein erfolgreicher Betrieb in der Speisingerstraße, zwischen den Zentren von Mauer und Speising. Nützen Sie den Sommer-Check bei KFZ-Kornberger; dabei wird folgendes geboten:

Überprüfung von ...

- Beleuchtung, Reifen und Bremsen
- Kühlwasser und Waschanlage
- Batterie (elektronisches Testgerät für Batterien),
- Wischerblätter.

Mit seinem speziellen Testgerät checkt KFZ-Meister Norbert Kornberger auch gerne Ihre Klimaanlage. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang der Pollenschutz.

Persönliches Service und gewissenhafte Betreuung werden bei KFZ-Kornberger groß geschrieben! (Siehe Inserat auf Seite 4 im Mauer-Teil!)

KFZ-Kornberger
Speisinger Str. 159
www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at
Tel. 0664/5258756

Information unter:

IMMOBILIEN MÖRTL GesmbH
www.immobilien-moertl.at
moertl@immobilien-moertl.at
Tel: 02772 54160



VILLEN-RUHELAGE AM MAURER BERG

831m² Grundstück mit sanierungsbedürftigem Fertigteilhaus, Baujahr 1990, 135 m² Wfl., voll unterkellert
HWB 100,22 fGEE 1,37, € 750.000,-

Lesen Sie auf Seite 3 ...

Nahversorgung nur gegen Ausweitung der Gemeindebauten?

„Hietzing hören“ Einblicke, Hintergründe und Persönlichkeiten

Silke Kobald startet mit der Veröffentlichung von Podcasts.

Silke Kobald: „Vor einigen Wochen habe ich probeweise einen weiteren Alltags-Informationsservice für Hietzing gestartet: „Hietzing hören“. Das sind kurze, gesprochene Nachrichten aus dem

Bezirk, die man über den Computer oder am Handy anhören kann – ein Podcast“.

„Ich möchte den Hietzingerinnen und Hietzinger den Zugang zur Information über das Vorgehen im Bezirk so einfach wie möglich gestalten, deshalb habe ich mich

dazu entschieden, auch einen Podcast anzubieten“, erklärt Silke Kobald. Die ersten Folgen sind bereits auf

<https://silkekobald.at>

Bild rechts: © Silke Kobald; Silke Kobald bei der Aufnahme des Podcast im Homeoffice.




ZINKL
TEXTILREINIGUNG

Wir sind wieder für Sie da.
Das gesamte Team der Fa. Zinkl freut sich auf Ihr Kommen!

ZINKL TEXTILREINIGUNG  Speisinger Str. 35 1130 Wien  Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18, Sa 8-12 Uhr  Tel. 01/804 14 89  www.zinkl.at

Das **HYPOXI**-Studio in Hietzing ist wieder geöffnet und verhilft Ihnen zu Ihrer Wunschfigur. **Tel. 01/877 00 77**

E-Mail info@zellmann.at Siehe auch auf Seite 5.

Christian Zellmann ist der Immobilien-Experte in Mauer und Umgebung, egal, ob Sie eine Gratis-Bewertung Ihrer Immobilie wünschen oder kaufen bzw. verkaufen wollen.

Tel. 0699 15 15 22 00

<http://zellmann.immobilien> Siehe auch im Mauer-Teil auf S. 3.

